

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Benz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1033
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 26.09.2018

N i e d e r s c h r i f t

der 19. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 19.09.2018,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 und 3,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:05Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja-Verena Helmchen
Herr Winfried Wagenbach

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen
Herr Dr. Burkhard Sanner

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Prof. Dr. Frieder Lutz

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin
Herr Peter Neidel Stadtrat

Stadtverordnete:

Herr Martin Schlicksupp

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Ortsvorsteher **Dr. Greilich** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates am 22.08.2018
2. Bürgerfragestunde
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Bürgerantrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Theodor-Storm-Weg"
6. Verhinderung des ordnungswidrigen Umgehungsverkehrs OBR/1340/2018
Brückenbaustelle Lahnstraße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2018 -
7. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates am 22.08.2018 (wird nachgereicht)**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
(Ja: FDP, SPD, CDU, 1 GR; StE: 1 GR)

2. **Bürgerfragestunde**

- 2.1. **Hundetagesstätte Brandweg**

Christel Volk, erklärt an der Lärmbelästigung durch die Hundetagesstätte habe sich nach vor nichts geändert.

An den Tagen an denen die Lärmmessungen durchgeführt wurden, sei es erstaunlicherweise ruhig gewesen. Sie vermute, es gebe eine „undichte Stelle“, die die Betreiber über die anstehenden Messungen informiert habe.

Herr Volk verliest im Auftrag von Frau Nicole Daniel einige Fragen zur Hundetagesstätte, da diese zur heutigen Sitzung verhindert ist. Die Fragen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Christian Stein, der ebenfalls zur heutigen Sitzung verhindert ist, hat schriftlich Fragen zur Hundetagesstätte zu Protokoll gegeben. Die Fragen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Stadtrat Neidel erklärt, die Fragen werden zuständigkeitshalber ans Bauordnungsamt weitergegeben.

Das inzwischen vorliegende Lärmgutachten werde selbstverständlich den Mitgliedern des Ortsbeirates und den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass folgende Stellungnahme des Magistrats vorliege:

Hundewiesen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.04.2018, OBR/1109/2018;

Antwort des Magistrats vom 11.09.2018

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt dass die noch offenen Fragen bezüglich der Inschrift des Kriegerdenkmals von Herrn Steinmüller zusammengefasst und an das Hochbauamt weitergeleitet wurden.

In diesem Zusammenhang spricht **Ortsvorsteher Dr. Greilich** Herrn Katzenmeier, Herrn Stein, Herrn Schneider und evtl. anderen Beteiligten seinen Dank für das zusammentragen der Informationen zur Erstellung der Inschrift auf dem Kriegerdenkmal aus.

Herr Dr. Sanner, SPD-Fraktion, teilt mit, dass noch einige Stellungnahmen des Magistrats ausstehen. Er werde eine Aufstellung per Mail an die Geschäftsstelle der Ortsbeirate senden.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Nutzung der Freiflächen an der Brüder-Grimm-Schule

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass ihm jeweils eine Schreiben des Schulleiters und der Schulelternbeiratsvorsitzenden der Brüder-Grimm-Schule bezüglich der Nutzung der Freiflächen an der Brüder-Grimm-Schule im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Theodor-Storm-Weg zugegangen sei.

Die Schreiben werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In diesem Zusammenhang teilt **Herr Stadtrat Neidel** mit, er habe diese Schreiben und die Kritik aus der Bevölkerung zur Kenntnis genommen.

Dieses und auch die Tatsache dass im nächsten Jahr ein Schulleiterwechsel an der Brüder-Grimm-Schule anstehe, habe er zum Anlass genommen, den Bebauungsplan zunächst zurückzustellen. Es bestehe kein Grund zur Eile. Man wolle zur gegebenen Zeit, auch in Abstimmung mit der neuen Schulleitung, erneut über die Angelegenheit beraten.

Herr Prof. Dr. Lutz verlässt zu TOP 5 den Sitzungsraum wg. § 25 HGO „Interessenwiderstreit“.

5. Bürgerantrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Theodor-Storm-Weg"

Herr Heußner erklärt für die IG „Erhalt Freiflächen Grundschule BGS“, da Herr Neidel für den Magistrat die Vorlage STV/1134/2018 für etwa ein Jahr zurückgestellt habe, wolle die IG mit dem Bürgerantrag ebenso verfahren.

Da die die Bürgerbeteiligungssatzung hierzu keine Regelung vorsieht, beschließen die Mitglieder des Ortsbeirates nach kurzer Aussprache folgendes:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet das Rechtsamt der Universitätsstadt Gießen um Stellungnahme, ob die Möglichkeit besteht, einen Bürgerantrag zurückzustellen (auch für längere Zeit).“

Der Ortsbeirat folgt dem Ansinnen der IG und stellt den Antrag in der Beratung zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

**6. Verhinderung des ordnungswidrigen Umgehungsverkehrs OBR/1340/2018
Brückenbaustelle Lahnstraße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2018 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, umgehend dafür Sorge zu tragen, dass die unerlaubte Durchfahrt durch die Bahnunterführung in der Verlängerung der Straße Pfingstweide und die Befahrung des Feldwegs nördlich der Bahntrasse zwischen Bahnunterführung und Bachweg durch geeignete physische Maßnahmen unterbunden wird und dem Beschluss des Ortsbeirats Kleinlinden vom 2.5.2018 damit entsprechend Rechnung getragen wird.

Der im damaligen Beschluss genannte ordnungswidrige motorisierte Umgehungsverkehr um die Brückenbaustelle Lahnstraße über diesen Weg ist inzwischen wie befürchtet eingetroffen, er gefährdet Radfahrer und Fußgänger und hat den vor Beginn der Brückenbauarbeiten als Umgehung für den Fahrradverkehr sehr gut hergerichteten Feldweg bereits wieder erheblich beschädigt.“

Begründung:

Der Ortsbeirat hatte am 2.5.2018 auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (OBR/1110/2018) über diesen Punkt verhandelt und einen einstimmigen Beschluss gefasst, in dem es heißt:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Feldweg entlang der Bahnlinie während der Baumaßnahme für den KFZ-Verkehr in einen nicht befahrbaren Zustand versetzt wird...“

Der vor Beginn der Baumaßnahmen Bahnbrücke Lahnstraße für Fahrradverkehr hergerichtete Weg nördlich der Bahntrasse ist durch Kraftfahrzeuge stark in Mitleidenschaft gezogen worden und weist bereits wieder deutliche Fahrspuren auf.

Eine geeignete Maßnahme (physische Sperre), die den ordnungswidrigen Verkehr mit Kraftfahrzeugen auf dieser Strecke wirkungsvoll unterbindet, und dies auch in den Nachtstunden und am Wochenende, ist dringend erforderlich.

Herr Dr. Sanner, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, zweifelt an, ob der Antrag überhaupt zulässig sei, da sich ein Antrag zum gleichen Thema im Geschäftsgang des Ortsbeirates befinde.

Frau Janetzky-Klein führt aus, sie sei Anlieger in dem angesprochenen Bereich und könne nicht bestätigen, dass es seit Sperrung der Lahnstraße ein erhöhtes Verkehrsaufkommen gebe. Der Feldweg werde in erster Linie vom landwirtschaftlichen Verkehr, den Stadtwerken, der Bahn und dem Gartenamt genutzt.

Die Auswaschung des Feldweges erfolge durch diesen Verkehr. Die Problematik bestand schon vor Einrichtung der Baustelle in der Lahnstraße. Der Weg musste bereits in der Vergangenheit in relativ kurzen Zeitabständen immer wieder ertüchtigt werden.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Greilich, Dr. Sanner und A. Greilich.

Herr Stadtrat Neidel erklärt, er habe sich im Vorfeld bei den zuständigen Ämtern erkundigt. Die Problematik sei, dass der Weg für den landwirtschaftlichen Verkehr nutzbar bleiben müsse und dass sich in diesem Bereich zum Teil Rettungswege befinden. Dies spreche gegen die Aufstellung eines Pollers. Wie bereits ausgeführt halte sich die Anzahl der Fahrten in dem Bereich im tolerierbaren Rahmen. Seiner Meinung nach überwiegen die Vorteile, wenn der Weg geöffnet bleibe. Er schlage vor, dass der Weg instand gesetzt werde und man prüfe in welcher Form die Fahrbahndecke erneuert werden könne, damit diese länger halte.

Nach den Ausführungen von Herrn Stadtrat Neidel, zieht Herr **Dr. Sanner**, SPD-Fraktion, den Antrag zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

7. Verschiedenes

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, am 25.11.2018 (Totensonntag) finde die Gedenkveranstaltung für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der Kirche in Kleinlinden statt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates einigen sich darauf, dass Herr Dr. Greilich einen Kranz bestellt und die Kosten auf die Mitglieder des Ortsbeirates aufgeteilt werden.

Herr Prof. Lutz, Bündnis 90/Die Grünen, wird bei der Gedenkveranstaltung für den Ortsbeirat sprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 07.11.2018, um 20:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 29.10.2018, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dr. Greilich

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz